

Koordinierungszentrum deutsch-tschechischer Jugendaustausch
Koordináční centrum česko-německých výměn mládeže



Maximilianstr. 7
93 047 Regensburg
Tel.: +49 / (0)941 / 58 55 70
Fax: +49 / (0)941 / 58 55722
tandem@tandem-org.de
www.tandem-org.de

Regensburg, 17. März 2008

Pressemitteilung

ahoj.info-Workshop: Ein virtuelles Netzwerk wurde real

Es ist ein ungewöhnlicher Freitagabend in Tachov. In der sonst eher verschlafenen Kleinstadt in Westböhmen herrscht Leben. Eine Gruppe Jugendlicher, die definitiv keine Einheimischen sind, überquert die Hauptstraße. Die jungen Leute verständigen sich mit einem deutsch-tschechischen Mischmasch. Passanten drehen sich neugierig um. Die Frage „Wer sind die jungen Menschen?“ steht förmlich auf ihren Gesichtern geschrieben. Und nun die Auflösung: Die elf Tschechen/innen und fünf Deutschen sind unterwegs zum Tagungshaus Revis, wo vom 14. bis 16. März 2008 der ahoj.info-Videoworkshop mit dem Titel „Grenzenlos?!“ stattfindet. An diesem Wochenende lernen die Teilnehmer/innen den Umgang mit der Videokamera und erstellen in deutsch-tschechischen Kleingruppen kurze Filme. Organisiert und geleitet wird das Seminar von zwei Freiwilligen, die bei Tandem - Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch ihren Europäischen Freiwilligendienst (EVS) absolvieren. Veronika aus Cesky Tesin und Maika aus Würzburg betreuen das deutsch-tschechische Jugendportal www.ahoj.info. Damit sich die jungen Leute aber nicht nur virtuell treffen, bietet das ahoj.info-Team regelmäßig kostenlose Seminare an, damit auch Begegnungen im realen Leben stattfinden können.

Im Seminarraum des Tagungshauses Revis zeigen bunte Wollfäden, die zwischen dem Tagungsort und den Orten, von welchen die Teilnehmer/innen angereist sind, dass das Netzwerk beginnt real zu werden. Die deutschen Jugendlichen sind unter anderem aus Potsdam und Heidelberg angereist. Den weitesten Weg von tschechischer Seite aus haben zwei junge Herren aus Opava und Ostrava auf sich genommen. Während die meisten tschechischen Teilnehmer/innen Deutsch in der Schule lernen, ist den Deutschen die Sprache der Nachbarn leider nur wenig vertraut. „Jak se mas? (Wie geht es Dir?)“ meint Jaroslav aus Prag. „Was hast Du jetzt gefragt?“, fragt die 19-jährige Lui, blättert in ihrem kleinen Tandem-Sprachführer „Do Kapsy“ und gibt fast schon souverän die Antwort: „To záleží na počasí“ (Das kommt auf das Wetter an).

Dann wird es Zeit für deutsch-tschechische Sprachanimation. Sprachanimateur Jiri Olisar führt die Teilnehmer/innen spielerisch an die jeweilige Nachbarsprache heran. Und schon kurze Zeit später ist der Raum mit bunten Zetteln übersät. Die Jugendlichen haben alle möglichen Gegenstände schriftlich und noch dazu in der Nachbarsprache auf kleinen bunten Zetteln festgehalten. Bis zum Abendessen lernen die jungen Leute viele tschechische Begriffe, die für den Workshop von Nutzen sein können, sowie die vier wichtigsten Wörter, die bei einer freundschaftlichen Kommunikation nicht fehlen sollten: „Hallo“, „Auf Wiedersehen“, „Bitte“ und „Danke“.

Tobias Späth, Bildungsreferent der Jugendbildungsstätte Waldmünchen, erklärt am nächsten Morgen den Umgang mit der Kamera, Perspektiven und Filmtechniken. Die Ideen zum Thema „Grenzenlos!?“ – persönliche Grenzen, Schutz, Angst und Mut, Niemandland, Mauer, Regime – werden im Anschluss gemeinsam besprochen, bevor sich die deutsch-tschechischen Gruppen zum Videodreh aufmachen. Dunkle Gestalten mit Sonnenbrillen laufen durch das Seminarhaus, andere springen über Mauern und klettern durch Löcher im Zaun. Eine Flaschenpost treibt den Fluss entlang und der Teppich wird zum Fußballplatz, auf dem ein Männchen aus Tonpapier immer wieder um Millimeter verschoben wird. „Wir haben 350 Fotos geschossen“, erzählt Martin aus Opava aufgeregt. Die Gruppe sitzt nun vorm Computer und bastelt an den Übergängen, um einen Animationsfilm zu erstellen. Plötzlich erklingt im Treppenhaus klassischer Gesang. Die 18-jährige Mahulena singt die Musik für ihren Film „Boarder River“ selbst ein. Währenddessen löscht Ina aus Potsdam Sequenzen und fügt eine Blende ein. Man spürt in jeder der vier Gruppen Energie und Begeisterung. Es ist schon fast Mitternacht und trotzdem arbeiten die Teilnehmer/innen noch an Feinheiten und unterlegen ihre Filme mit Musik. „Ihr habt tolle Arbeit geleistet“, lobt Tobias Späth am Sonntagmorgen die Gruppe. Auch Veronika und Maika sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen. Die Videos werden demnächst auf ahoj.info online gestellt.

Und dann ist es schon wieder Zeit zum Abschiednehmen. Das tolle an dem Wochenende war, dass die Teilnehmer/innen nicht nur den Umgang mit der Videokamera plus Filme drehen und schneiden gelernt haben, sie haben auch Menschen jenseits der Grenze, ihre Kultur und Sprache kennen und schätzen gelernt. So waren es am Ende keine Wollfäden mehr, die Deutschland und Tschechien verbanden, sondern freundschaftliche deutsch-tschechische Beziehungen.

Der nächste ahoj.info-Videoworkshop, bei dem selbst Fortgeschrittene noch Tricks lernen können, findet vom 30. Mai bis 1. Juni 2008 in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen statt. Interessierte Jugendliche aus Deutschland und Tschechien melden sich bei den beiden ahoj.info-Freiwilligen. Kontakt: veronika@ahoj.info und maika@ahoj.info.

Weitere Informationen:

Tandem – Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch
Maximilianstraße 7, D – 93047 Regensburg
Tel.: 0941/58557-0, Fax: -22
E-Mail: tandem@tandem-org.de
Internet: www.tandem-info.net